

Weinumtrunk in Giebel war ein voller Erfolg Wiederholung im nächsten Jahr geplant



Beim Weinumtrunk in Giebel wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Aber auch schon am Nachmittag traf man sich zum gemütlichen Beisammensein

Bereits am Nachmittag hatten die Geschäftsleute damit begonnen, Biertische aufzustellen und sie mit herbstlicher Dekoration zu schmücken. An manchen Stellen wurden zusätzlich mit Lichterketten und Kerzen für tolle Stimmung gesorgt. Der Duft von gegrillten Cevapcici, Scampi-Spießen, Krautschupfnudeln und vielen weiteren Spezialitäten lockte dann viele Menschen an. Als gegen Abend die in Giebel bereits bekannte Band „Fualkoma“ ihre Instrumente aufbaute und die Besucher mit Traditionals und Jazz-Klassikern unterhielt, war das Fest voll im Gange - alle Plätze waren belegt.

Bei ihrer jüngsten Sitzung trafen sich Mitglieder des Themen-Gruppe „Initiative der Geschäftsleute“ im Rahmen des Projektes „Soziale Stadt Giebel“ unter anderem, um ein Resümee zum gemeinsam veranstalteten Weinumtrunk rund um den Ernst-Reuter-Platz zu ziehen. Das Fest war das erste seiner Art und fand Ende September bei herrlich herbstlichem Wetter statt. Fazit der Veranstalter: Das Fest schlug ein wie eine Bombe.

So viele Menschen hatte wohl kaum jemand erwartet, als sich beim Themengruppentreffen „Initiative der Geschäftsleute“ im Juni die Idee entwickelte, in Giebel ein Weinfest zu veranstalten. Das Ziel, das dahintersteckte, war, möglichst viele Geschäftsleute im Stadtteil für diese Idee zu begeistern, ein gemütliches Fest für alle Giebler zu organisieren und gleichzeitig Werbung für die Geschäfte vor Ort zu machen. Ganz nach dem Motto: „Die Giebler Geschäftsleute stellen sich vor – schauen Sie mal rein – lernen Sie uns kennen“.

Manche Giebler nutzten auch die Gelegenheit, um mit den engagierten Bürgerinnen und Bürgern am Stand der Sozialen Stadt ins Gespräch zu kommen oder ließen sich vom Stadtteilmanagement über laufende Projekte im Stadtteil informieren.

Bis 22 Uhr wurde stilvoll gefeiert bei einer großen Auswahl an internationalen Weinen und kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Welt. „Es war, wie bei einem gemütlichen Treffen mit Freunden“, so das positive Fazit der Besucher. Und auch die Geschäftsleute, die sich an der Aktion beteiligt hatten, zogen allesamt ein positives Fazit. Das Ziel, eine schöne Veranstaltung ins Leben zu rufen und Werbung in eigener Sache zu machen, sei bestens gelungen. Alle Teilnehmer des jüngsten Themengruppentreffens sprachen sich dann auch dafür aus, nächstes Jahr wieder einen Weinumtrunk zu organisieren. Man möchte dann versuchen, dass keine Lücken zwischen den Ständen entstehen und die Geschäfte in den Gassen besser integriert werden.

Die nächste Aktion der Geschäftsleute wird die Teilnahme am von der Themengruppe „Soziales und kulturelles Miteinander“ nun schon zum dritten Mal in Folge organisierten Giebler Weihnachtsmarkt sein. Im vergangenen Jahr hatte sich die Initiative der Geschäftsleute mit dem Verkauf von schwedischem Glühwein und einem Quiz beteiligt. Auch dieses Jahr soll es auf jeden Fall wieder einen Glühweinstand geben und eventuell ein Giebel-Puzzle. Der Giebler Weihnachtsmarkt findet am 12. Dezember statt. Die Organisatoren von der Themengruppe „Soziales und kulturelles Miteinander“ freuen sich auch dieses Jahr wieder auf zahlreiche Teilnehmer und Besucher. Wie in den beiden vergangenen Jahren soll es auch dieses Mal wieder ein Markt von Gieblern für Giebler werden.

Ein weiterer wichtiger Termin in Giebel findet am 25. November um 19 Uhr im Gemeindesaal der katholischen Kirchengemeinde Salvator statt. An dem Abend werden die neuen Pläne für die Umgestaltung des Ernst-Reuter-Platzes im Rahmen einer Bürgerinformation öffentlich vorgestellt.

Fotos: privat



Die Band „Fualkoma“ sorgte mit Traditionals und Jazz-Klassikern für gute Unterhaltung

In und um Weilimdorf, 30. Oktober 2009